

	<p>Objekt: Konrad Schüler: Aus der Mappe "Lichtobjekte, Skulpturen, Graphik, Malerei, Zeichnungen", 1973</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Künstlergruppen</p> <p>Inventarnummer: Not II-6</p>
--	---

## Beschreibung

Die unbetitelt Lithografie ist Teil der Mappe "Lichtobjekte, Skulpturen, Graphik, Malerei, Zeichnungen", die anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Jahr 1973, in einer Auflage von 300 Exemplaren, erschien. Die Ausstellung fand in Zusammenarbeit mit dem Kunstamt Charlottenburg im Kunstkabinett in der Platanenallee 16 statt. Initiatoren waren sechs Maler, Bildhauer und Grafiker, die sich durch ihr Studium an Berliner Kunsthochschulen kennengelernt hatten: Volker Noth, Stefanos Gazis, Peter Herbrich, Kunito Nagaoka, Axel Krueger und Konrad Schüler. Die Lithografien wurden jeweils händisch mit einzelnen Farbakzenten versehen.

Konrad Schüler wurde 1938 in Rangsdorf bei Berlin geboren und absolvierte in jungen Jahren eine Lehre als Farbenlithograph in Kreuzberg. Die Lehrberufe Lithograf und Steindrucker wurden 1956 abgeschafft. Der technische Fortschritt hatte neue Möglichkeiten für die Reproduktion von gewerblichen Drucksachen hervorgebracht. In der Bildenden Kunst hat die Lithografie bis heute als Drucktechnik Relevanz. Mit einem Studium an der Meisterschule für Graphik, Druck und Werbung und an der Hochschule für Bildende Künste (heute UdK) schlug Schüler die künstlerische Laufbahn ein. Von 1971 bis 1997 hatte er eine Professur an der heutigen UdK inne.

## Grunddaten

Material/Technik:

Büttenpapier

Maße:

30 x 42 cm (Doppelseite)

## Ereignisse

Gedruckt	wann	1973
	wer	Konrad Schüler (1938-)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hochschule der Künste Berlin
	wo	

## Schlagworte

- Lithografie
- Mappenwerk